

Sporthandelsschule

Ausbildung 4 Jahre
Kauffrau/Kaufmann (EFZ)

www.bfb-bielbienne.ch

INHALTSVERZEICHNIS

INDIVIDUELLE AUSBILDUNG	3
ROLLE DER LEHRKRÄFTE	4
ZWEISPRACHIGKEIT	4
ABSCHLUSS UND QUALIFIKATIONSVERFAHREN	4
FEEDBACK DER LERNENDEN UND SPORTARTEN	5
VORAUSSETZUNGEN	6
AUSBILDUNGSMODELLE, DAUER UND KOSTEN	7
INTEGRIERTES MODELL	8
KONZENTRIERTES MODELL	10
ZUSÄTZLICHE ANGEBOTE	12
ANFORDERUNGEN	12
BERUFSBILD KAUFFRAU / KAUFMANN	13
PERSPEKTIVEN	13
AUSKUNFT UND BERATUNG	14
UNTERSTÜTZT DURCH:	15

INDIVIDUELLE AUSBILDUNG

Für Spitzensportlerinnen und Spitzensportler ergeben sich bei der Absolvierung der Berufsbildung zum eidgenössischen Fähigkeitszeugnis als Kauffrau/Kaufmann (EFZ) in der Regel grosse Probleme. Es ist nicht einfach, Training, Wettkampf, Schule, Lehrbetrieb und Privatleben unter einen Hut zu bringen. Entsprechend hoch ist bei Spitzensportlerinnen und Spitzensportlern auch die Abbruchquote in der klassischen Berufslehre.

Die BFB – Bildung Formation Biel-Bienne führt deshalb seit August 2016 als offizielle Swiss Olympic Partner-Schule ein neues und innovatives Ausbildungsmodell für Spitzensportlerinnen und Spitzensportler durch. Dank der hohen Flexibilität des Ausbildungskonzepts ist es für die Sportlerinnen und Sportler möglich, die sportliche Weiterentwicklung und eine solide berufliche Grundbildung optimal miteinander zu verbinden.

Der Unterricht an der Sporthandelsschule BFB ist kompetenzorientiert aufgebaut. Jede Lernende und jeder Lernende hat einen individuellen Stundenplan. In einem persönlichen Portfolio pro Lernenden wird festgehalten, welche Leistungsziele bereits erreicht wurden und die Lernenden, ihre Eltern sowie die Ausbildungskoordinatoren der Sportverbände und Lehrkräfte der BFB sehen, welche Leistungsziele und welche Inhalte in den einzelnen Fächern noch zu bearbeiten sind.

Sportlerinnen und Sportler, welche aufgrund ihrer sportlichen Entwicklung und zur Vorbereitung auf internationale Wettkämpfe ihre Ausbildung für längere Zeit unterbrechen müssen, haben dank dem kompetenzorientierten Aufbau der Sporthandelsschule BFB die Möglichkeit, nach dem Unterbruch die Ausbildung wieder fortzuführen.

Der kompetenzorientierte Aufbau der Ausbildung erlaubt es Profisportlerinnen und Profisportlern zudem, nur gewisse Inhalte oder Fächer an der Sporthandelsschule BFB zu besuchen. Sie haben damit eine gute Grundlage, um nach ihrer Profikarriere in eine Ausbildung oder in einen Beruf einzusteigen.

Das innovative Ausbildungsmodell steht auch Lernenden offen, die nicht aus dem Bereich Sport kommen, zum Beispiel talentierten musisch und künstlerisch begabten Jugendlichen.

ROLLE DER LEHRKRÄFTE

Ein zentrales Element der individualisierenden Berufsbildung an der Sporthandelsschule BFB ist das Lerncoaching. Der Coach begleitet die Lernenden auf Ihrem Weg und gibt ihnen eine individuelle Aufmerksamkeit, damit sie sich mit Selbstvertrauen weiterentwickeln können. Für gewisse Unterrichtsinhalte werden kurze Frontalunterrichtssequenzen klassen- oder gruppenweise durchgeführt. Ergänzend stehen auf der Lernplattform Unterrichtsmaterialien elektronisch zur Verfügung, damit bei Abwesenheiten der Unterrichtsverlauf sichergestellt ist.

ZWEISPRACHIGKEIT

Die Sporthandelsschule BFB wird zweisprachig auf Deutsch und Französisch durchgeführt. Die Absolventinnen und Absolventen haben dadurch die Möglichkeit, die jeweils andere Sprache und deren Kultur zu erleben und vertieft zu lernen.

ABSCHLUSS UND QUALIFIKATIONSVERFAHREN

Die Ausbildung schliesst mit dem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) als Kauffrau/Kaufmann ab.

FEEDBACK DER LERNENDEN UND SPORTARTEN

Nachfolgend sehen Sie Auszüge aus Feedbacks von Lernenden der Sporthandelsschule BFB:

„Ich fühle mich sehr wohl an dieser Schule“.

N.S., Kunstturner

„Mir gefällt es sehr gut an der BFB, ich weiss gerade nicht, was man noch verbessern könnte!“.

J.F., Rhythmische Sportgymnastik

„Ich habe mich sehr gut an der Schule eingelebt. Ich mag es, dass der Unterricht flexibel auf meine Trainingszeiten abgestimmt ist und dass wir nicht zu viele Hausaufgaben haben. Die Anforderungen bei Prüfungen werden jeweils von den Lehrkräften klar und präzise definiert“.

C.T., Rhythmische Sportgymnastik

„Mir gefällt die Schule gut, der Unterricht ist flexibel gestaltet und abwechslungsreich“.

S.W., Eishockey

„Ich fühle mich sehr wohl an der BFB und es gefällt mir sehr gut!“

G.D., Rhythmische Sportgymnastik

VORAUSSETZUNGEN

Die Sporthandelsschule BFB bietet die Lehre für Spitzensportlerinnen und Spitzensportler zum eidgenössischen Fähigkeitszeugnis als Kauffrau/Kaufmann (EFZ) an. Nach dem Abschluss als Kauffrau/Kaufmann EFZ kann die Berufsmaturität und danach ein Studium an einer Fachhochschule absolviert werden.

Kauffrau/Kaufmann EFZ
<ul style="list-style-type: none">• Sekundarschülerinnen und -schüler mit genügenden Leistungen in den Kernfächern (Deutsch, Französisch, Englisch, Mathematik)• Realschülerinnen und -schüler mit guten Leistungen in den Kernfächern (Deutsch, Französisch, Englisch, Mathematik)

AUSBILDUNGSMODELLE, DAUER UND KOSTEN

Die Sporthandelsschule BFB bietet die Lehre für Spitzensportlerinnen und Spitzensportler zum eidgenössischen Fähigkeitszeugnis als Kauffrau/Kaufmann (EFZ) sowohl im integrierten als auch im konzentrierten Modell an. Die meisten Lernenden an der Sporthandelsschule BFB lernen nach dem integrierten Modell, weil nur dieses Modell es ermöglicht, die Ausbildung völlig flexibel und ganz speziell auf die Bedürfnisse der Sportlerinnen und Sportler auszurichten.

	Integriertes Modell	Konzentriertes Modell
Beschreibung	Die berufliche Praxis wird hauptsächlich in einer kontinuierlich in den schulischen Unterricht integrierten kaufmännischen Praxisfirma vermittelt.	Die berufliche Praxis besteht hauptsächlich aus einem Langzeitpraktikum ausserhalb der Schule von drei Semestern.
Abschlussprüfung	Das schulische und betriebliche Qualifikationsverfahren findet im 8. Semester statt.	Das schulische und betriebliche Qualifikationsverfahren findet nach dem 8. Semester statt.
Unterrichtszeiten	Die Ausbildung findet im Präsenzunterricht vor Ort an der BFB in Biel an mindestens 5 Halb-Tagen pro Woche statt. Für die Lernenden wird auf Jahresbasis ein individueller Zeitplan erstellt, der verbindlich einzuhalten ist.	
Kosten		
1. - 5. Semester	CHF 7'400	CHF 8'580
6. - 8. Semester	<u>CHF 7'400</u>	<u>CHF 500</u>
Total	CHF 59'200	CHF 44'400
Beitrag des Kantons	Die beiden Ausbildungsmodelle der Sporthandelsschule BFB sind ein Bestandteil der Interkantonalen Vereinbarung für Schulen mit spezifisch-strukturierten Angeboten für Hochbegabte (HBV). Der Beitrag des Kantons wird auf Gesuch hin in der Regel für Lernende mit einer nationalen Swiss Olympic Talent Card erteilt. Je nach Kanton kann die Finanzierung kleiner als die oben aufgeführten Totalbeträge ausfallen. In solchen Fällen kann die BFB auf Antrag ein Teilstipendium gewähren. Im konzentrierten Modell werden die Kosten durch den Lohn im Praktikum noch reduziert.	

INTEGRIERTES MODELL


Das integrierte Modell dauert 8 Semester. Die berufliche Praxis wird hauptsächlich in einer, kontinuierlich in den schulischen Unterricht integrierten kaufmännischen Praxisfirma vermittelt. Somit wird kein Praktikums- oder Lehrbetrieb benötigt. Dieses Modell ermöglicht es, ein absolut flexibles Ausbildungsmodell zu gestalten, das ganz speziell auf die Bedürfnisse der Sportlerinnen und Sportler ausgerichtet ist.

Ausbildungsmodell und Lektionentafel

	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	Total
HKB A									
Lernfelder	20	20	20	20	20	20	20	20	160
HKB B									
Lernfelder	20	20	20	20	40	40	20	20	200
HKB C									
Lernfelder	40	40	40	40	40	40	40	40	320
HKB D									
Lernfelder	40	40	40	40	40	40	40	40	320
HKB E									
Lernfelder	40	40	40	40	20	20	20	20	240
Wahlpflichtbereich									
WPF 1	40	40	40	40	40	40			240
WPF 2	40	40	40	40	40	40			
Optionen									
							60	60	120
Berufskennnisse EFZ									
Trainingseinheiten HKB B - E	40	40	40	40	40	40	20	20	280
Berufskennnisse EFZ									
Schulische Praxisaufträge	40	40	40	40	40	40	40	40	320
BbP Bildung in beruflicher Praxis									
	100	100	120	120	120	120	120	120	920
Total Lektionen	380	380	400	400	400	380	380	380	3120
Anzahl Wochenlektionen	19	19	20	20	20	20	19	19	

- HKB A Handeln in agilen Arbeits- und Organisationsformen
- HKB B Interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld
- HKB C Koordinieren von unternehmerischen Arbeitsprozessen
- HKB D Gestalten von Kunden- oder Lieferantenbeziehungen
- HKB E Einsetzen von Technologien in der digitalen Arbeitswelt

 <p>Handeln in agilen Arbeits- und Organisationsformen</p>	 <p>Interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld</p>	 <p>Koordinieren von unternehmerischen Arbeitsprozessen</p>
<ul style="list-style-type: none"> → Kaufmännische Kompetenzentwicklung überprüfen und weiterentwickeln → Netzwerke im kaufmännischen Bereich aufbauen und nutzen → Kaufmännische Aufträge entgegennehmen und bearbeiten → Als selbstverantwortliche Person in der Gesellschaft handeln → Politische Themen und kulturelles Bewusstsein im Handeln einbeziehen 	<ul style="list-style-type: none"> → In unterschiedlichen Teams zur Bearbeitung kaufmännischer Aufträge zusammenarbeiten und kommunizieren → Schnittstellen in betrieblichen Prozessen koordinieren → In wirtschaftlichen Fachdiskussionen mitdiskutieren → Kaufmännische Projektmanagementaufgaben ausführen und Teilprojekte bearbeiten → Betriebliche Veränderungsprozesse mitgestalten 	<ul style="list-style-type: none"> → Aufgaben und Ressourcen im kaufmännischen Arbeitsbereich planen, koordinieren und optimieren → Kaufmännische Unterstützungsprozesse koordinieren und umsetzen → Betriebliche Prozesse dokumentieren, koordinieren und umsetzen → Marketing- und Kommunikationsaktivitäten umsetzen → Finanzielle Vorgänge betreuen und kontrollieren → Aufgaben im finanziellen Rechnungswesen bearbeiten (Option «Finanzen»)

 <p>Gestalten von Kunden- oder Lieferantenbeziehungen</p>	 <p>Einsetzen von Technologien der digitalen Arbeitswelt</p>
<ul style="list-style-type: none"> → Anliegen von Kunden oder Lieferanten entgegennehmen → Informations- und Beratungsgespräche mit Kunden oder Lieferanten führen → Verkaufs- und Verhandlungsgespräche mit Kunden oder Lieferanten führen → Beziehungen mit Kunden oder Lieferanten pflegen → Anspruchsvolle Beratungs-, Verkaufs- und Verhandlungssituationen mit Kunden oder Lieferanten in der Landessprache gestalten (Option «Standardsprache») → Anspruchsvolle Beratungs-, Verkaufs- und Verhandlungssituationen mit Kunden oder Lieferanten in der Fremdsprache gestalten (Option «Fremdsprache») 	<ul style="list-style-type: none"> → Applikationen im kaufmännischen Bereich anwenden → Informationen im wirtschaftlichen und kaufmännischen Bereich recherchieren und auswerten → Markt- und betriebsbezogene Statistiken und Daten auswerten und aufbereiten → Betriebsbezogene Inhalte multimedial aufbereiten → Technologien im kaufmännischen Bereich einrichten und betreuen (Option «Technologie») → Grosse Datenmengen im Unternehmen auftragsbezogen auswerten (Option «Technologie»)

KONZENTRIERTES MODELL

Das konzentrierte Modell dauert 8 Semester. Die berufliche Praxis besteht hauptsächlich aus einem Langzeitpraktikum von vier Semestern. Das Praktikum wird ausserhalb der Schule in einem Betrieb absolviert. Die Sporthandelschule BFB unterstützt die Lernenden bei der Suche nach einem Praktikumsbetrieb, kann aber keine Garantie für einen Praktikumsplatz abgeben.

Ausbildungsmodell und Lektionentafel

	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	Total
HKB A									
Lernfelder	20	20	40	40	40				160
HKB B									
Lernfelder	20	30	40	40	40	10	10	10	200
HKB C									
Lernfelder	90	80	40	40	40	10	10	10	320
HKB D									
Lernfelder	70	60	60	40	60	10	10	10	320
HKB E									
Lernfelder	40	50	40	40	40	10	10	10	240
Wahlpflichtbereich									
WPF 1	40	40	40	60	60				240
WPF 2	40	40	40	60	60				
Optionen									
			40	40	40				120
Berufskennnisse EFZ									
Trainingseinheiten HKB B - E	60	60	60	60	40				280
Berufskennnisse EFZ									
Schulische Praxisaufträge	80	80	60	60	40				320
Total Lektionen	420	420	420	400	400	40	40	40	2200
Anzahl Wochenlektionen	21	21	21	21	20	2	2	2	
						Praktikum 65%			
						Vorbereitung auf QV mittels Blended Learning und Prüfungsvorbereitungskursen			

HKB A	Handeln in agilen Arbeits- und Organisationsformen
HKB B	Interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld
HKB C	Koordinieren von unternehmerischen Arbeitsprozessen
HKB D	Gestalten von Kunden- oder Lieferantenbeziehungen
HKB E	Einsetzen von Technologien in der digitalen Arbeitswelt



ZUSÄTZLICHE ANGEBOTE

Zusätzlich zum obigen Ausbildungsprogramm bietet die Sporthandelsschule BFB die folgenden kostenpflichtigen Dienstleistungen an:

- Stützkurse, individuell oder in Gruppen
- Prüfungsvorbereitungskurs
- Deutsch als Fremdsprache für ausländische Sportlerinnen und Sportler
- Vorbereitung auf Internationale Sprachzertifikate wie First Certificate in English und DELF B2

Die Lernenden haben zudem die Option, nach 2 oder 3 Jahren oder nach einem individuellen Ausbildungsplan das Handelsdiplom BFB abzuschliessen, bevor sie ihre Ausbildung an der BFB oder einer anderen Schule fortsetzen.

ANFORDERUNGEN

Wer in der Ausbildung und im Sport erfolgreich sein will, benötigt Wille, Leistungsbereitschaft sowie eine selbständige und disziplinierte Arbeitsweise. Die Tätigkeit als Kauffrau/Kaufmann erfordert zudem Teamfähigkeit, Kontaktfreudigkeit, Selbständigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Organisationstalent, Diplomatie, Fantasie- und Vorstellungsvermögen sowie gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit und die Beherrschung von Fremdsprachen.

BERUFSBILD KAUFFRAU / KAUFMANN

In jedem Bereich unserer Wirtschaft werden Fachleute in der Administration gebraucht. In welcher Branche auch immer: Kaufleute haben viel mit Kommunikation zu tun und verfügen über vertiefte praktische Kenntnisse im Bereich "Information – Kommunikation – Administration". Sie können die ihnen übertragenen Aufgaben gezielt und fachgerecht ausführen.

Ihre Aufgaben als Kaufmann oder Kauffrau in der Administration eines Unternehmens sind sehr abwechslungsreich: Sie beherrschen alle Routine-Arbeiten in der Administration. Beispielsweise schreiben sie Briefe, Berichte und Aktennotizen nach Vorgabe, bedienen Bürogeräte, pflegen Kunden- und Lieferantendateien und nehmen Telefonanrufe entgegen. Für viele Arbeiten setzen Sie dabei den Computer ein. Die Aufgaben sind je nach Arbeitsstelle, Betriebsgrösse und Branche unterschiedlich.

PERSPEKTIVEN

Die Lehre gilt als Fundament. Wichtig ist, sich danach gemäss den eigenen Interessen und Fähigkeiten weiterzubilden und zu spezialisieren. Im kaufmännischen Bereich steht gut ausgebildeten Berufsleuten eine Vielzahl von Funktionen und Berufsmöglichkeiten offen:

- Berufsmaturität Wirtschaft oder Dienstleistung (BM2)
- Verbandsprüfungen (Verbandsdiplom)
- Verschiedene Berufsprüfungen (eidg. Fachausweis)
- Verschiedene höhere Fachprüfungen (eidg. Diplom): mehrjährige Praxis, Vorbereitungskurse
- Höhere Fachschule für Wirtschaft (HF): Betriebswirtschafter/in HF (eidg. Diplom)
- Fachhochschule: Betriebsökonom/in FH, Wirtschaftsinformatiker/in FH, Ingenieur/in FH für Kommunikation und Informatik oder Datenanalyse und Prozessdesign - Kaderschulen, Schweizerische Tourismusfachschule (Bachelor of Science HES-SO in Tourismus)

AUSKUNFT UND BERATUNG



DANIEL STÄHLI, DIREKTOR

BFB – Bildung Formation Biel-Bienne

Daniel Stähli

Tel: 032 328 30 65

E-Mail: daniel.staehli@bfb-bielbienne.ch



MANUEL SCHENK, LEITER SPORTHANDELSSCHULE

BFB – Bildung Formation Biel-Bienne

Manuel Schenk

Tel: 032 328 30 65 / 032 545 16 22

E-Mail: manuel.schenk@bfb-bielbienne.ch

Der Leiter der Sporthandelschule BFB, Manuel Schenk, steht Ihnen gerne für eine individuelle Beratung bezüglich des Ausbildungs- und Finanzierungsprozesses zur Verfügung.

UNTERSTÜTZT DURCH:

STIFTUNG
vinetum

Biel
Bienne



Stiftung/Fondation BFB – Bildung Formation Biel-Bienne



Verein/Association BFB – Bildung Formation Biel-Bienne



BFB - Bildung Formation Biel-Bienne
Wirtschaftsschule
Robert Walser Platz 9
Postfach 189, 2501 Biel
Tel. 032 328 30 65

www.bfb-bielbienne.ch